

Gefühltes Good $\frac{1}{2}$,
 Gefühltes Freund!

Com wellen ig in Loigendort (Bündens) auf Mission
 die forien Anzuebliken fülle ig mit Lagen des
 Kultivirten und schreiben Dingender Briefe.
 Gerade die Kultivirten sagen mir ein fülle
 von Gedanken von wog mehr aber von Befestigt,
 wog oft und wog viel mit Gess $\frac{1}{2}$ wog mehr
 zu können. Mit meinem Dankes wog viel in
 Wien bin ig sehr unzufrieden und zogen mein
 selber. Mir kommt vor, ig sehr seltsam nicht,
 als Gess $\frac{1}{2}$ ein kostbare Tagesfeste gewöhnt.
 Das wir wog mehr, wog mir forielig
 alles Gess forie, das wog es wog mehr forie
 wieder das wog zupremantreffen wog, ~~gott~~
 fand ig ~~wog~~ nicht die wog mehr und wog nicht
 die wog mehr, die kostbare Zeit gut zu benutzen.
 Gess forie die wog mehr die forielig
 Einladung und zogen wog drücklich wog von
 5. Rector Hamerle zu Lichtung ~~wog~~ bei
 und in Loben zu forien. ~~Hamerle~~ forie
 Maiten wog die forielig kieren wog der
 Heutenral, wog bei und kieren wog der
 Dual und kieren wog der forielig finden.
 die forielig des forielig wird wog nicht

In den Kulturstudien verfaßt mich vor allem „Über
Platenkunst.“ - Vorgeraten fand ich hier im Zimmer
im Heroshof aus No. des „Ave Maria“. Ich gelange
zu mir, - das erste was ich sah, ist Ihr Bild.
Ich verstaute sordentlich. Die literarische Briefe
um Gottes mich besetzt vorfindet. -

Wohlwilling bei des Gayländeres grüßung.
Ich sollte zu sorgfältig auf mündigen Abbr.
kenne. Bitte der geerdigten Frau Maria
Lugoffnung, den 3 Briefen, besonders den
ersten Roderich Maria Gönß zu malen.
Kodanische Blätter liegen sehr auf meinem
Tischbehalten als ständige Erinnerung
zu den vor mir an Augen. Auf den post.
Hoford in Pogoboda müßte ich mich bestreut
ausstellen lassen. Ich würde an diesen großen Platz
nicht bloß in Gefühlsregung sondern gerade zu
mit frohlicher Liebe

Mit dem Goldbesetzen!

In herzlichster
Gefühlsgewissheit

P. Adolf Junckerboffer

Zf. in Loiperodorf 24. / 1. 1901.